

# Nachruf Prof. Dr. Franz Günter Sander

Prof. Dr. *Franz Günter Sander*, ehemaliger Direktor der Poliklinik für Kieferorthopädie der Universität Ulm, verstarb am 10. März 2012. Wir verlieren damit im Fach Kieferorthopädie einen exzellenten Wissenschaftler und rhetorisch hervorragenden Lehrer.

Ich darf als seine Habilitandin im Namen seiner Schüler ganz besonders zum Ausdruck bringen, dass wir die kritische Auseinandersetzung von Prof. Dr. *F. G. Sander* mit dem Fach Kieferorthopädie, seine preußische Art gemischt mit rheinischem Humor, seine Zuverlässigkeit und, dass in der heutigen Zeit ein Wort auch eine Gültigkeit hat, besonders geschätzt haben. Er war streng, wenn es um das Fachwissen und die Behandlung der Patienten ging. Er erwartete immer einhundertprozentigen Einsatz und setzte sich ohne Kompromisse mit jedem seiner Assistenten auseinander. Man entging seiner Aufmerksamkeit nicht. Sein heller und brillanter Verstand waren immer wieder Grund genug diese Strenge zu akzeptieren. Auf der anderen Seite war Prof. Dr. *Sander* großzügig, wenn es darum ging Ausflüge, Kongresse und Festlichkeiten zu organisieren. Trotz seiner Großzügigkeit blieb er selbst mit sich immer bescheiden. Er war fachlich und als Charakter immer ein Vorbild für seine Schüler.

Die wissenschaftlichen Arbeiten von Prof. Dr. *F. G. Sander* und insbesondere sei-



Prof. Dr. Franz Günter Sander.

(Foto: privat)

ne Nachtschlafuntersuchungen im Bereich der Funktionskieferorthopädie, die in seiner Zeit in Bonn unter der Leitung von Prof. Dr. *G. Schmuth* entstanden, sind Grundlage heutiger Denkweise. Sie werden die Zeit überdauern und auch zukünftig wissenschaftliche Arbeiten beeinflussen. Der wissenschaftliche Schwerpunkt von Prof. Dr. *F. G. Sander* war die Biomechanik. Die Erkenntnisse daraus führten zu der Entwicklung neuer Behandlungselemente und Techniken. Sie

geben dem Behandler die Möglichkeit, das Behandlungsspektrum zu erweitern und Problemfälle zu lösen. Die Piggy-back Technik und Compound-Technik sind Entwicklungen, die in dieser Zeit entstanden. In einer noch früheren Zeit entstand in den 80iger Jahren eines der ersten selbstlegierenden Brackets in Europa, das Mobilock-System. Prof. Dr. *F. G. Sander* ist und war einer der bedeutendsten Biomechaniker im Fach Kieferorthopädie seiner Zeit. Als seine Schülerin hatte ich das große Glück mit Prof. *Sander* gemeinsam in diesem Team zu arbeiten. Seine wissenschaftliche Begeisterung war für jeden und insbesondere für junge Menschen ansteckend. Jeder im engeren Team war für ihn ein gleichberechtigter Partner; er wusste immer und jeder Zeit, ob man intelligent und geeignet genug war. Eine Vielzahl von wissenschaftlichen Ergebnissen wurde nur zögerlich publiziert, da es Prof. Dr. *F. G. Sander* oft genügte, die Messergebnisse in der Hand zu halten und selber zu wissen wie es funktioniert, ohne es jedoch explizit niederzuschreiben. Diese wissenschaftliche Neugierde blieb bis zum Schluss. Die gegenseitige intellektuelle Auseinandersetzung und das Bestreben, es immer einen Tick besser zu machen, werde ich persönlich sehr vermissen. Wir seine Schüler, Kollegen verlieren mit Prof. Dr. *F. G. Sander* eine bedeutende Persönlichkeit. DZZ

A. Wichelhaus, München